



Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Gemeinderatsfraktion Windeck

**Weil es um
Windeck geht**

Frau
Bürgermeisterin Alexandra Gauß
Rathausstr. 12
51570 Windeck-Rosbach

Windeck, den 27.03.2026

Anfrage zur Situation der Bedarfsbetreuung und Personalausstattung in den gemeindeeigenen Kindertagesstätten

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die SPD Windeck bittet um eine umfassende Stellungnahme zur aktuellen Situation in den gemeindeeigenen Kindertagesstätten, insbesondere zur Bedarfsbetreuung in der Kita Regenbogenland. Anlass ist ein Schreiben des Elternbeirats, in dem erhebliche Sorgen hinsichtlich der derzeitigen Praxis und der strukturellen Rahmenbedingungen geäußert werden.

Die im Elternbrief geschilderten Belastungen für Kinder und Familien sowie die Hinweise auf wiederkehrende Personalengpässe machen aus unserer Sicht eine vertiefte Betrachtung notwendig. Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen.

Regelungen zur Bedarfsbetreuung und Auswirkungen auf Kinder und Familien

1. Wie wird der individuelle Bedarf des Kindes bei der Entscheidung über die Teilnahme an der Bedarfsbetreuung berücksichtigt?
2. Wie bewertet die Verwaltung die pädagogischen und sozialen Folgen für Kinder, die über längere Zeiträume von der Betreuung ausgeschlossen werden?
3. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um soziale Teilhabe und pädagogische Kontinuität sicherzustellen?
4. Wie wird die Kommunikation mit Eltern gestaltet, um kurzfristige Entscheidungen, Schließungen oder Einschränkungen transparent und verlässlich zu vermitteln? Liegt ein Personalausfallkonzept vor, welches den Eltern transparent zugänglich gemacht wurde?

SPD-Fraktion Windeck
Bodenskamp 7
51570 Windeck
02292-9299240
fraktion@spd-windeck.de

spd-windeck.de



Facebook



Instagram



WhatsApp





Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Gemeinderatsfraktion Windeck

**Weil es um
Windeck geht**

Personalsituation, Fluktuation und Ausfallmanagement

5. Wie hoch war die Personalfuktuation in den gemeindeeigenen Kindertagesstätten in den letzten fünf Jahren (getrennt nach Kündigungen, befristeten Verträgen, Krankheit, Elternzeit)?
6. Wie unterscheidet sich diese Fluktuationsquote vom Landesdurchschnitt NRW?
7. Wie schneidet die Gemeinde im Vergleich zu privaten Trägern im Gemeindegebiet und zu kommunalen Trägern in der direkten Umgebung (Eitorf, Waldbröl, Altenkirchen) ab?
8. Werden Exit-Gespräche geführt und welche Kündigungsgründe werden dort oder in Kündigungsschreiben am häufigsten genannt?
9. Wie viele ungeplante personelle Ausfalltage, getrennt nach Einrichtung, aufgrund von Krankheit gab es pro Einrichtung im letzten Jahr?
10. Wie viele Tage, getrennt nach Einrichtung, kam es in den letzten zwei Jahren zu Schließungen oder eingeschränkten Betreuungszeiten aufgrund von Personalmangel?
11. Welche Vertretungskonzepte existieren aktuell (Springerkräfte, Personalpools, Kooperationen mit anderen Trägern)?
12. Welche Maßnahmen zur Personalbindung (z. B. Fortbildungen, Gesundheitsmanagement, Arbeitszeitmodelle, Leitungsentlastung) wurden eingeführt und wie bewertet die Verwaltung deren Wirksamkeit?

Vergleich mit anderen Trägern und Qualitätsstandards

13. Welche Unterschiede bestehen zwischen gemeindeeigenen und freien Trägern im Hinblick auf Personalschlüssel, Krankheitsvertretungen, Fortbildungsangebote, Leitungsfreistellung und pädagogische Zusatzangebote?
14. Wie bewertet die Verwaltung die Wettbewerbsfähigkeit der Gemeinde als Arbeitgeber im Vergleich zu freien Trägern?
15. Welche Erkenntnisse ergeben sich aus Rückmeldungen von Bewerberinnen und Bewerbern, die sich gegen eine Anstellung bei der Gemeinde entschieden haben?

Personalgewinnung und Fachkräftestrategie

16. Wie viele offene Stellen bestehen aktuell in den gemeindeeigenen Kitas und seit wann?

SPD-Fraktion Windeck
Bodenskamp 7
51570 Windeck
02292-9299240
fraktion@spd-windeck.de

spd-windeck.de



Facebook



Instagram



WhatsApp





Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Gemeinderatsfraktion Windeck

**Weil es um
Windeck geht**

17. Welche Recruiting-Maßnahmen wurden in den letzten zwei Jahren ergriffen (z. B. Kooperationen mit Fachschulen, Quereinstiegsprogramme, internationale Fachkräfte)?
18. Welche Hürden bestehen bei der Anerkennung ausländischer Abschlüsse und wie unterstützt die Gemeinde Bewerberinnen und Bewerber?
19. Gibt es Überlegungen, eine kommunale Personalreserve oder einen Springerpool aufzubauen?
20. Welche kurz- und mittelfristigen Schritte plant die Verwaltung, um die Personalsituation nachhaltig zu stabilisieren?

Strategische Planung und Zukunftssicherung

21. Welche Maßnahmen sind geplant, um die Stabilität der Betreuung langfristig zu sichern?
22. Gibt es Überlegungen, die Trägerstruktur zu erweitern oder Kooperationen mit freien Trägern auszubauen?
23. Wie bewertet die Verwaltung die aktuelle Finanzierungssituation der gemeindeeigenen Kitas im Hinblick auf Personalgewinnung, Qualitätsstandards und Ausfallmanagement?

Begründung:

Die SPD Windeck setzt sich für eine verlässliche, gerechte und kindgerechte Betreuung ein. Die im Elternbrief geschilderten Probleme sowie die strukturellen Herausforderungen im Bereich Personal und Organisation zeigen, dass potenziell Handlungsbedarf besteht. Wir bitten daher um eine zeitnahe schriftliche Stellungnahme, um allen Beteiligten/Betroffenen die notwendige Transparenz zu verschaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Stenger
Fraktionsvorsitzender

Dr. Thomas Woopen
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Dr. Hendrik Lück
Geschäftsführer

Hardy Hasenbach
Gemeinderatsmitglied

SPD-Fraktion Windeck
Bodenskamp 7
51570 Windeck
02292-9299240
fraktion@spd-windeck.de

spd-windeck.de



Facebook



Instagram



WhatsApp

